

Die Neuentdeckung der Gemeinschaft

Ein Werkstatttag für alle, die ihre Nachbarschaft wiederentdecken und gestalten möchten

Donnerstag den 09.09.2021 von 10:00-16:15 Uhr,
Stadtkirche und Lutherhaus
Kirchplatz 5, 36251 Bad Hersfeld

- Anmeldung unter: <https://hage.de/veranstaltungen/>
- Es wird kein Eintritt erhoben,
(um eine Spende zum Begleichen der Kosten wird gebeten)

„Die Neuentdeckung der Gemeinschaft“

Während der langen Monate des Lockdowns ist vielen bewusst geworden, was es bedeutet ganz auf sich allein gestellt und einsam zu sein. Das ging nicht nur Älteren so, die ihre Enkel nicht mehr sehen konnten, sondern auch Familien, denen Schule und Kindergarten wegbrachen und Jugendlichen, denen ihre Freunde fehlten- und erst recht den Sterbenden und Trauernden. Wir haben neu erlebt, wie sehr wir auf andere angewiesen sind- und wir haben neue Formen des Miteinanders und wechselseitiger Hilfe entdeckt.

Die Pandemie hat viel Kreativität und neue Initiativen im Bereich der Nachbarschaftshilfen hervorgebracht. An diesem Werkstatttag lernen Sie im Referat und Workshops innovative Beispiele kennen.

- Cornelia Coenen-Marx, deren Buch „Die Neuentdeckung der Gemeinschaft in Kirche, Pflege und Quartier“ im Frühjahr erschienen ist, zeigt uns die Herausforderungen und Chancen für ein neues Miteinander in unserer Gesellschaft.
- Michael Zehnder von Menschen Unterstützen Menschen (mum e.V) in Neuenstein beschreibt uns, wie durch eine Tasse Kaffee und etwas Freude an Begegnung ein Sozialraum mit Leben gefüllt werden kann und daraus große Projekte entstehen.
- Christian Schäfer aktiv in „Dich schickt der Himmel“ und „Helfen statt Hamstern“ reflektiert seine Erfahrungen aus dem nordhessischen Witzenhausen. Er zeigt den Perspektivwechsel und wie aus nachbarschaftlichem Interesse konkretes Handeln und Helfen wird.
- Heike Scheutzel und Dietrich Hering von FÄN (Fachkoordination Älterwerden in Kassel- Niederzwehren) teilen welche Aspekte ihrer praktischen Arbeit sich in der Pandemie bewährt haben, und welche neuen Initiativen entstanden sind.
- Mit Pilar Berk von der Ehrenamtsagentur der Arbeiterwohlfahrt Frankfurt lernen wir ein innovatives Projekt zur Teilhabe für ältere Menschen und zur Überwindung der Einsamkeit in unserer Gesellschaft kennen.

Die Referent*innen tragen dazu bei, diese Veränderungen in die allgemeine Entwicklung in Gesellschaft und Kirche einzuordnen. Gegenseitig ermutigen wir uns zum Handeln, denn gemeinsam können wir Nachbarschaft selbst gestalten!

Die Ergebnisse der Workshops werden im Plenum unter anderen von Bischöfin Dr Beate Hofmann und Dechant Martin Gies reflektiert. Der Tag moderiert Martina Gessner.

Dieser wird organisiert von Sylke Styber von der Fach- und Vernetzungsstelle Senioren- und Generationenhilfe (HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V) und Andreas Wiesner von der Fachstelle Zweite Lebenshälfte der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und Team.

Für mehr Informationen erhalten Sie von:

Silke Styber

Referentin für Gesundheitsförderung
Fach- und Vernetzungsstelle Senioren- und Generationenhilfe

HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Wildunger Straße 6/6a, 60487 Frankfurt

Tel +49 (0)69 713 76 78-35

Fax +49 (0)69 713 76 78-11

silke.styber@hage.de

www.hage.de

und

Andreas Wiesner

Pädagogischer Fachreferent
[Fachstelle Zweite Lebenshälfte](#)
[Referat Erwachsenenbildung](#)

Dezernat Bildung im Landeskirchenamt

Wilhelmshöher Allee 330

34131 Kassel

Tel: +49 (0)561 9378284

andreas.wiesner@ekkw.de

www.fachstelle-zweite-lebenshaelfte.de

Für diesen Werkstatttage arbeiten folgend Organisationen als ein Team zusammen:

